



## Fasnacht 2017: alle Bilder

Donaueschingen

02.02.2017 15:06

Horst Fischer

### Smartphone-Sucht, Shitstorm, Ballerspiele – Kommt der Overkill der Kommunikation?

Wie viel Internet und wie viel Smartphone sind gut? Gibt es einen „Overkill der Kommunikation“? Das wurde jetzt im evangelischen Gemeindehaus Donaueschingen bei einem Anstöße-Abend von vier Experten diskutiert.



„Segen und Fluch der Technik“ war schon in den 60er und 70er Jahren ein beliebtes Thema der Besinnungsaufsätze. Damals waren die Atomkraft und die Raumfahrt die beliebten Bereiche, an denen das Thema abgehandelt werden konnte.

Der Anstöße-Abend mit dem Thema „Overkill der Kommunikation“ passte ganz gut in diese Tradition. Die Gesprächsteilnehmer vertraten dann auch deutlich unterscheidbare Standpunkte zu einem die heutige Gesellschaft bewegenden Thema.

- > Suchtgefahren: Andreas Menge-Altenburger von der Suchtstelle konnte die dunkle, negative Seite aufzeigen, wenn er im Gebrauch von Internet und Smartphones deutliche Suchtgefahren sieht, und wo schon Therapien einsetzen müssen.
- > Gewaltspiele: Eine Gegenposition vertrat der Softwareingenieur und Spieleentwickler Christian Hohlfeld, der zwar im Internet zunächst ein Werkzeug sieht, jedoch sehr deutlich Vorteile und die Chancen der modernen Medien für eine bessere Kommunikation sieht, die Menschen rücken näher zusammen. Bei den Gewaltspielen stellte er in Frage, ob die Spiele die wirkliche Ursache antisozialen Verhaltens, von Gewalt in der Gesellschaft darstellten.
- > Medienkompetenz: Der Leiter der Onlineredaktion des SÜDKURIER Sebastian Pantel sah im Internet ein gutes Werkzeug, das man allerdings „so oder so benutzen“ könne. Das Problem sei die extreme Komplexität der Materie, bei der viele keinen Überblick mehr



schwierigen Verhältnissen? Pantel betonte, dass es schon bei Kindern kein Problem des technischen Umgangs mit Smartphones gebe, wichtig sei aber eine ganz andere Bildung, den kritischen Umgang mit den Medien, eine selektive Kommunikation' zu lernen, anstatt sich vom Internet beherrschen zu lassen. Die Entwicklung von Selbstbewusstsein bei Kindern und Jugendlichen sei Aufgabe der Familie und Schule, die sich nicht nur auf Verbote stützen könnten.

- > Soziale Netzwerke: Andreas Menge-Altenburger vor allem wies auf die Bedeutung der persönlichen Kommunikation hin angesichts des weitgehenden Verlusts der Empathie im Netz. Menschen mit psychischen Problemen sei vom Gebrauch von SMS und Ähnlichen abzuraten. Auch die Brutalisierung der Sprache, das Sich-Austoben im Internet in Form von Hasstiraden werde durch die Anonymität in der Internet-Kommunikation gefördert. Auch die Tatsache, dass eine ganzheitliche Kommunikation, die alle Sinne, Gefühle, den Verstand und unmittelbares Erleben umfasst, über das Internet nicht möglich sei, wurde diskutiert.
- > Vielgestaltig war die Diskussion mit dem Publikum. Die problematischen Seiten von Facebook kamen zur Sprache. Aber es ging auch um andere Probleme, die das Internet aufwirft, zum Beispiel die Kommunikation zwischen Maschine und Internet im Gesundheits-, Versicherungs- und Einkaufsbereich. Dabei wurde deutlich, dass noch mancher Akzente-Abend zum Thema nötig sein wird.

#### Podium

Auf dem Podium des Anstöße-Abends saßen: Andreas Menge-Altenburger (Fachstelle Sucht), Sebastian Pantel (Leiter der Onlineredaktion des SÜDKURIER), Christian Hohlfeld (Internetdienstleister) und Bernd Heinowski (Moderation). Der nächste Anstöße-Abend ist am 26.04. mit dem Thema: "Fake news machen Politik". Bereits am 29.03. veranstaltet die VHS Baar einen Vortrag "Bedroht die Lobbykratie die Demokratie?", bei dem die Anstöße und die evangelische Erwachsenenbildung kooperieren.

Sichern Sie sich SÜDKURIER Digital 12 Monate zum halben Preis. Nur für kurze Zeit bis 20.02.2017.

% SALE bei SÜDKURIER Inspirationen %

Korrekturhinweis

Jetzt Korrektur melden

Das könnte Sie auch interessieren



BRÄUNLINGEN  
Kehrseiten der Politik

ANZEIGE  
Der Ford Fiesta



VS-VILLINGEN  
Villingen im Krieg: Auf die Belagerung folgt...



GAILINGEN  
Kleiner Junge sorgt für Großbrand in Gailinger...



ANZEIGE  
Polizei hat Ermittlungen zum Chemieunfall in...

ANZEIGE  
Unsichtbares Hörgerät: Testhörer gesucht



Peter Altmaier kennt die Antworten – der Kanzleramtschef beim Regionalgespräch

Kehrseiten der Politik

DONAUESCHINGEN

DONAUESCHINGEN

Der Bären - Schmuckstück im Residenzviertel

Hinter den Kulissen des Pfohrerer Jubiläums

DONAUESCHINGEN

DONAUESCHINGEN

Dämpfer für E-Mobilisten: E-Mobilcenter schließt

123 Widersprüche gegen Windräder

### Die besten Themen

Fastnacht in der Region

Vereinswettbewerb Schwarzwald-Baar

anschlag-berlin

Wie käuflich ist unsere Region?

Triberger-Weihnachtszauber

usa-wahl

### Kommentare (0)

[Älteste](#) | [Neueste](#) | [Beste Bewertung](#)



Jetzt kommentieren

Jetzt Newsletter anfordern:

© SÜDKURIER GmbH 2017

[KONTAKT](#) [MEDIENHAUS](#) [ARCHIV](#) [DATENSCHUTZ](#) [IMPRESSUM](#) [AGB](#)